



Stadt Hagenow



Niederschrift

Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Hagenow

Sitzungstermin:	Donnerstag, 20.10.2022
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:30 Uhr
Ort, Raum:	Rathaussaal der Stadt Hagenow, Lange Straße 28-32, 19230 Hagenow

Anwesend

Vorsitz

Dietmar Speßhardt

Mitglieder des Gremiums

Beate Schmülling

Carsta Benzien

Heiko Christen

Maik Baalhorn

Sylvia Schulz

Volker Jessel

Dr. Helga-Marie Meier

Enrico Walter

Gelord Opitz

Hannelore Kryzak

Harald Laabs

Klaus Palletschek

Petra Lampe

Britta Heinrich

Daniel Jehring

Jana Krull

Tina Koß

Siegfried Möller

Karel Brüch

ab 18:08 Uhr

Sebastian Höhn
Christian Kaminski

Verwaltung
Thomas Möller
Roland Hochgesandt
Dirk Wiese

Abwesend

Mitglieder des Gremiums
Nicole Welzel

entschuldigt

Verwaltung
Erik Hofmann
Roland Masche
Heike Schweda

entschuldigt
entschuldigt
entschuldigt

Gäste:

Frau Ross, Pressevertreterin SVZ

Ortsteilbeiräte:

Herr Fitzner, Ortsteilbeirat Viez
Frau Schmedemann, Ortsteilbeirat Viez
Herr Stöter, Ortsteilbeirat Viez
Herr Wesser, Ortsteilbeirat Hagenow Heide

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung
- 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 5 Niederschriftkontrolle
- 6 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
- 7 Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilbeiräte aus aktuellem Anlass
- 8 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 08.09.2022
- 9 Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils
 - 9.1 Übergabe Ernennungsurkunde für die zweite Amtszeit des Bürgermeisters
 - 9.2 Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis und Abberufung aus der Funktion des 2. Stellvertreters des Bürgermeisters 2022/0418
 - 9.3 Umbesetzung im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport 2022/0413
 - 9.4 Beschluss über die Aufstellung der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Eigenheimbau Hagenow Heide“ der Stadt Hagenow nach § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren 2022/0405
 - 9.5 Beschluss über die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Gewerbepark West“ der Stadt Hagenow nach § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren 2022/0406
 - 9.6 Beschluss über die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Gewerbepark West“ der Stadt Hagenow gemäß § 3 Abs. 2 BauGB 2022/0407

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 9.7 | Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „Sanierungsgebiet Zentrum“ der Stadt Hagenow für das Haushaltsjahr 2019 | 2022/0389/01 |
| 9.8 | Feststellung der Eröffnungsbilanz für das städtische Sondervermögen Stadtumbau-Ost- für das Jahr 2020 | 2022/0390 |
| 9.9 | Beteiligungsbericht für das Haushaltsjahr 2021 | 2022/0414 |
| 10 | Schließung des öffentlichen Teils | |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|----|--|-----------|
| 11 | Vergabe einer Bauleistung für den Ersatzneubau der Europaschule mit Sporthalle am Campus Kietz, Los 16 Trockenbau | 2022/0415 |
| 12 | Vollmacht an den Hauptausschuss der Stadt Hagenow gemäß § 35 Abs. 2 der KV
M-V zur Vergabe von Bauleistungen für den Ersatzneubau der Europaschule mit Sporthalle am Campus Kietz | 2022/0416 |
| 13 | Grundstücksangelegenheiten | |
| 14 | Information der Verwaltung | |
| 15 | Anfragen der Stadtvertreter aus aktuellem Anlass | |
| 16 | Schließung der Sitzung | |

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt begrüßt die Damen und Herren Stadtvertreter, die Ortsteilbeiräte, den Bürgermeister, die Vertreter der Verwaltung, die Bürgerinnen und Bürger im Sitzungssaal sowie im Livestream sowie die Vertreterin der Presse.

Herr Speßhardt stellt die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung und die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 22 Stadtvertreter ab 18:08 Uhr anwesend, eine Stadtvertreterin ist entschuldigt.

2 Einwohnerfragestunde

Anfragen werden nicht gestellt.

3 Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung

Nach Auskunft des Stadtvertretervorstehers fasste die Stadtvertretung in der Sitzung am 08.09.2022 folgende Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil:

- Vergabe einer Bauleistung für den Ersatzneubau der Europaschule mit Sporthalle am Campus Kietz, Los 11 Sanitärinstallation und
- Vergabe einer Bauleistung für den Ersatzneubau der Europaschule mit Sporthalle am Campus Kietz, Los 12 Heizungsinstallation

4 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Frau Benzien stellt den Antrag, TOP 9.3 - Umbesetzung im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport - von der Tagesordnung zu nehmen, da gemäß § 36 (5) KV M-V die Mehrheit der Ausschussmitglieder aus Stadtvertretern bestehen muss, diese Vorgabe mit dem vorliegenden Antrag nicht gegeben ist.

Weitere Änderungsanträge werden nicht gestellt. Die vorliegende Tagesordnung wird - mit vorbenannter Änderung - angenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
------------	--------------	--------------

21	0	0
----	---	---

5 Niederschriftkontrolle

Es werden keine Anmerkungen vorgebracht.

6 Bericht des Bürgermeisters über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt

Sehr geehrter Herr Stadtvertretervorsteher Speßhardt,
sehr geehrte Damen und Herren Stadtvertreter und Ortsteilvertreter,
meine sehr verehrten Damen und Herren!

Ich begrüße Sie recht herzlich zu unserer heutigen Stadtvertretersitzung.

Bevor ich nun zu wichtigen Angelegenheiten der Stadt komme, informiere ich Sie über die gefassten Beschlüsse des Hauptausschusses, die der Stadtvertretung nicht mehr zur Beschlussfassung vorgelegt werden müssen.

Gefasste Beschlüsse vom 10.10. 2022:

- Kauf des Grundstückes in der Gemarkung Hagenow Heide, Flur 1 (Eisenbahnerstraße),
- Kauf der Grundstücke in der Gemarkung Hagenow Heide, Flur 1 (Eisenbahnerstraße)
und
- 3 Beschlüsse über den Kauf von Grundstücken in der Gemarkung Hagenow, Flur 38 (Eisenbahnerstraße).

Nun zu wichtigen Angelegenheiten aus der Arbeit der Stadtverwaltung:

Haushaltsplanung 2023

Anfang Oktober wurde mit den Haushaltsberatungen für 2023 begonnen. Infolge der aktuellen Entwicklung und der damit verbundenen hohen Risiken einer geordneten Haushaltsführung wird es in diesem Jahr keinen verabschiedungsreifen Haushaltsplanentwurf geben. Der Finanzausschuss sowie die Verwaltung wurden bereits darüber informiert. Nach jetzigem Stand werden sich Fehlbeträge im Finanzplanungszeitraum ergeben. Sollte es von der Rechtsaufsicht keinerlei Entgegenkommen beim Auftreten von Haushaltsfehlbeträgen geben, muss mit Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen gerechnet werden. Deshalb wird ab 01.01.2023 zunächst die vorläufige

Haushaltführung anzuwenden sein. Der Orientierungsdatenerlass aus dem Innenministerium für das Haushaltsjahr 2023 zeigt in der Gesamtsumme aller Zuweisungen aus dem Finanzausgleich keine Ertragsteigerung für unsere Kommune an.

Die Gesamtzuweisungen betragen 6.902 TEUR, in 2022 waren es 6.931 TEUR. Infolge der guten Steuerkraft steigt jedoch die Kreisumlagegrundlage 2023 an. Bei einem Kreisumlagesatz von 42,5 v.H. müssen wir 7.579 TEUR an den LK zahlen, also nochmal 281 TEUR mehr als in diesem Jahr.

Aus unserer Sicht darf es in 2023 zu keiner Steigerung der Kreisumlage kommen, ganz im Gegenteil, wir erwarten hier eine Senkung des Umlagesatzes. Diese Entwicklung sowie die Energie-, Lohn- und Kreditkosten aber auch die Entwicklung vom Steueraufkommen setzten dem Haushalt massiv zu.

Im Investitionsbereich klafft derzeit eine Finanzierungslücke von 8,0 Mill. Euro. Aus dem Finanzausgleich des Landes kommen investive Zuweisungen von nur 414 TEUR, im Vorjahr waren es noch 833 TEUR. Somit stehen für Investitionen deutlich weniger Einnahmen bei steigenden Investitionsausgaben zur Verfügung. Ein Spagat der gelöst werden muss. Zum Jahresende soll es wieder einen Kommunalgipfel geben, ob von dort positive Signale zur Verbesserung der Haushaltslage ausgehen, bleibt abzuwarten.

Projekte am Campus Kietz: Ersatzneubau der Europaschule mit Sporthalle

Die Begehung der Baustelle ist durch die Ausschüsse für Schule, Kultur und Sport sowie für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr am 27.09.2022 durchgeführt worden. Die Rohbauarbeiten befinden sich im letzten Geschoss, im 3. Obergeschoss des Regionalschulteils. Die Dachdecke soll in der ersten Novemberwoche betoniert werden. Die Abdichtungs- einschließlich Dachabdichtungsarbeiten befinden sich im Verzug. Hierzu mache ich noch Ausführungen im nichtöffentlichen Teil.

Die Entwässerungskanalarbeiten in Anbindung an die Wittenburger Straße wurden in den Herbstferien im Bereich an der Sportanlage weitergeführt. Zur Vergabe von Bauleistungen liegt im nichtöffentlichen Teil eine Beschlussvorlage vor.

Hortgebäude mit Multifunktionsraum/ Mensa

Der Estricheinbau wird in dieser Kalenderwoche abgeschlossen, die Innenputzarbeiten sind fertiggestellt. Der Trockenbau befindet sich noch in Durchführung.

Wir haben das Gespräch mit dem Landesförderinstitut am 21.09.2022 durchgeführt. Demnach ist eine Verlängerung des Bewilligungszeitraumes einschließlich Gesamtabrechnung des Vorhabens bis zum 30.06.2023 in Aussicht gestellt. Der entsprechende Antrag wurde gestellt. Ziel ist der Umzug in den Winterferien.

Straßen- und Tiefbau: Gestaltung Lindenplatz

Nachdem die weiteren Lieferungen des Pflastermaterials auf den Bauhof zur

Lagerung erfolgt sind, ist die Fortsetzung der Baumaßnahmen mit der weiteren Aufnahme der befestigten Oberflächen seit dem 17.10.2022 erfolgt. Weitere Arbeiten werden im Los 2 (Abwasserzweckverband) durchgeführt. Es wird eine Bemusterungsfläche für das Pflastermaterial im Bereich der Bahnhofstraße angelegt.

Spielplatz Hagenow-Heide-Chaussee/ Eichenweg

Die feierliche Übergabe an die Kinder fand am 30.09.2022 vor Ort im Beisein einiger Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter sowie Ausschussmitglieder statt. Der Verwendungsnachweis ist beim Fördermittelgeber eingereicht worden.

Instandsetzungsarbeiten an der Haltestelle (Bustasche) Schulzentrum Möllner Straße

Derzeitig werden durch den Rahmenvertragspartner Tiefbau Instandsetzungsarbeiten an der Bushaltestelle durchgeführt. Es ist in diesem ersten Schritt die Neuherstellung der Oberfläche mit Verbesserung der Entwässerung geplant. Die Straßendecke ist in diesem Abschnitt aber noch nicht enthalten, hier erfolgen zunächst partielle Reparaturen. Die Maßnahmen erstrecken sich noch bis Anfang November.

110 KV-Freileitung/ WEMAG

Die Arbeiten gehen zügig voran. Am 28.09.2022 wurde durch die WEMAG der erste Mast für die 110 KV-Freileitung im Stadtgebiet aufgestellt. Der Termin wurde gemeinsam als Meilenstein für die Stadt gemeinsam mit der WEMAG, dem ausführenden Unternehmen, der SVZ und dem NDR durchgeführt. Der Rückbau der alten Leitungen soll ab Januar 2023 erfolgen.

Barrierefreiheit Bahnhof Hagenow- Land

Die Verwaltung, FB III, hat den Planungsstand für die Rampenanlage bei der DB Mobility Berlin angefragt; Dazu findet nun ein nächster Termin in Hagenow vor Ort am Bahnhof am 26.10.2022 statt.

Krähenvergrämung - ALBA

Am 16.09.2022 fand ein Termin mit der Niederlassungsleitung und der Stadt Hagenow statt. ALBA wird mit dem Jahresende die Aufbewahrung des Dualen Systems „Gelbe Tonne“ Wertstoffe unter Dach und hinter engmaschigem Netz vornehmen (ggf. Begehung des Umweltausschusses zum Beginn 2023).

Parkscheinautomaten (Anfrage aus dem Hauptausschuss)

Die Automaten wurden bereits im Juli an die neue Gebührensatzung angepasst. Momentan gibt es das Problem, dass nur passende Beträge gemäß der Taktung akzeptiert werden. Die Automaten werden im November noch einmal neu programmiert.

Baumpflege - Sponsoring „30 Jahre Stadtwerke“ (Anfrage aus dem Hauptausschuss)

Die Jahresbaumpflanzung der Stadtwerke Hagenow GmbH zum 30-jährigen Jubiläum befindet sich auf dem öffentlichen Feldweg zwischen dem Wohngebiet Neue Heimat und dem Gewerbegebiet Sudenhof. Einheitliche Bodenbedingungen und die extreme Trockenheit im ersten Pflanzjahr haben den verschiedenen Baumarten den Anwuchs erschwert. Es sind Ausfälle zu verzeichnen. Zwischen den Stadtwerken und der Pflanzfirma gibt es die Erhaltungsvereinbarung, incl. einer 3-jährigen Entwicklungspflege der 30 Bäume. Es wurde der Kontakt zur Pflanzfirma aufgenommen.

Laubentsorgungskonzept

Das als Angebotskonzept an die Bürgerinnen und Bürger im 3. Jahr laufende Projekt bereitet dem Stadtbauhof immer höhere Koordinierungs-, Transport- u. Entsorgungsaufwendungen, wohingegen gleichzeitig den Pflichtaufgaben nachzukommen ist.

Beispielsweise wurden zusätzlich in diesem Jahr bisher 60 Bigbags aufgestellt. In den Ortsteilen wurden zum Teil schon die Bürger über die Ortsteilbeiräte sensibilisiert. Weiterhin zeigen stichprobenartige Kontrollen der Sackinhalte bisher eine nicht gewollte Entsorgung von privatem Laub- und Heckenschnitt von ca. 10 % auf. Das System ist nach Ablauf dieser Laubentsorgungsperiode entsprechend im Umweltausschuss auszuwerten. Es ist im Ergebnis eine Ausrichtung für die weitere Verfahrensweise zu geben.

Hundezählung im Stadtgebiet

Die Hundezählung durch die von der Stadt Beauftragte im Zeitraum vom 15.08.2022 bis 15.10.2022 ist abgeschlossen.

Bisher erfolgte die Festsetzung von derzeit 62 Hundesteuerveranlagungen per Bescheid. Weitere Fälle sind noch in der Bearbeitungsphase.

Jahresabschlussprüfung 2020 der städtischen Haushalte

Zur Unterstützung der Arbeit des Rechnungsprüfungsausschusses wurde zur Jahresabschlussprüfung eine Prüferin der Verwaltungsgemeinschaft Wolgast gewonnen. Diese hat sich dem Rechnungsprüfungsausschuss in seiner letzten Sitzung vorgestellt.

Aufgrund von aufgetretenen Problemen im Buchungsgeschäft kommt es zu Verzögerungen, die dazu führen, dass der Stadtvertretung nicht mehr in diesem Jahr der Jahresabschluss zur Feststellung vorgelegt werden kann.

Auswertung „A24 on Tour“/ Tanz in die deutsche Einheit/ Tag der Vereine

Am ersten Oktober-Wochenende wurden auf dem Festplatz in Hagenow an 3 Tagen folgende Veranstaltungen durchgeführt:

Samstag, 01.10.2022

„A24 on Tour“

Sonntag, 02.10.2022

„Tanz in die Einheit“

Montag, 03.10.2022

„Tag der Vereine“

Es konnten im sicheren Rahmen an dem gesamten Wochenende mehrere tausende Besucherinnen auf dem Veranstaltungsgelände begrüßt werden. Zum Tag der Vereine stellte sich auch erstmals der nunmehr eingetragene Verein „Wir für Hagenow“ e.V. vor.

Dieser Verein möchte durch Akquise von Geldmitteln zur Mitfinanzierung von Projekten von Hagenower Vereinen und Verbänden beitragen. Des Weiteren werden die Geldmittel aus der Hagenower Bürgerstiftung ebenfalls über den Verein verwaltet. Der Verein „Wir für Hagenow“ bewirbt auch die Hagenower Bürgerstiftung mit dem Ziel, den Kapitalstock der Stiftung möglichst anwachsen zu lassen. Zum besseren Verständnis der Vereinstätigkeit wurde Ihnen heute ein Werbeflyer zur Kenntnis übergeben.

Weihnachtsmarkt

Die Planungen für den diesjährigen Weihnachtsmarkt sind gestartet. Veranstaltungsfläche wird der Rathausplatz sein. Stattfinden wird der Weihnachtsmarkt vom 25. – 27. November 2022. Ein Weihnachtsbaum wird aufgestellt (LED- Beleuchtung) mit verkürzten Einschaltzeiten.

Volkstrauertag 2022

Anlässlich des Volkstrauertages am 13.11.2022 findet um 11:30 Uhr eine mit der Bundeswehr gemeinsame Gedenkveranstaltung mit Kranzniederlegung am Gedenkstein in der Parkstraße statt. Zur Teilnahme an der Gedenkveranstaltung lade ich Sie herzlich ein.

Laternenumzug

Der schon zur Tradition gewordene städtische Laternen- und Fackelumzug findet morgen, am 21.10.2022 um 19:00 Uhr statt. Der Umzug wird begleitet von der Polizei, der Jugendfeuerwehr und einem Blasorchester. Treffpunkt ist um 19:00 Uhr auf dem Willkommensplatz (Parkplatz Teichstraße).

Sechster Standortdialog mit Bundeswehr „Hagenow trifft seine Soldaten“

In den Räumen der Emsland food GmbH fand am 21. September der diesjährige Dialog mit den Angehörigen des Panzergrenadierbataillons 401 über mögliche berufliche Perspektiven nach der militärischen Karriere statt. Ca. 30 Kameraden sind der Einladung des Bürgermeisters gefolgt. Diese konnten sich über aktuelle Berufsbilder und Jobangebote bei der Emslandfood GmbH und der HMD GmbH in der Steegener Chaussee informieren.

Auf Grund der positiven Resonanz wird das Veranstaltungsformat im nächsten Jahr fortgesetzt. Mittelständische Unternehmen, die gerne Gastgeber in 2023 sein möchten, sind aufgerufen sich bei uns zu melden.

City- App Hagenow geht in erweiterte Testphase

Auf der 8. Sitzung der AG Digitalisierung wurde sich intensiv mit dem aktuellen Bearbeitungsstand der City- App befasst. Mittlerweile sind 17 Serviceangebote für Bürger und Unternehmen erfasst. Die App soll nunmehr 30 bis 50 Personen verschiedener Alters- und Bildungsniveauschichten zum Testen zur Verfügung gestellt werden, bevor eine Testung in der Fläche erfolgen soll.

Einwohnerversammlungen 2022

Die diesjährigen Einwohnerversammlungen sind mittlerweile in allen Ortsteilen durchgeführt worden. Noch offene Anfragen bzw. Hinweise befinden sich in der Bearbeitung. Die Protokolle über die Einwohnerversammlungen sind in ALLRIS eingestellt.

Ich danke für Ihre Aufmerksamkeit!

7 Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilbeiräte aus aktuellem Anlass

1. Frau Schulz bezieht sich auf den Presseartikel „Hagenow in Aufruhr“, der vor einigen Tagen in der SVZ zu lesen war. Ein 38-jähriger Mann soll Mädchen angesprochen haben und sich auch auf fremden Grundstücken aufhalten. So an der Europaschule und an der Kita „Regenbogenland“. Daraus stelle sich nun für ihre Fraktion die Frage, wie Kitas, Schulen und Sporthallen vor dem Eintreten Unbefugter geschützt werden. In der Kita „Kleine Nordlichter“ gebe es zum Beispiel eine Klingel/ Freisprechanlage.
2. Frau Benzien möchte wissen, wie wir uns als Stadt konkret auf die Erhöhung der Energiepreise vorbereiten, welche Einsparmaßnahmen in den städtischen Einrichtungen getroffen worden sind, ob es ein entsprechendes Konzept gibt, wenn ja, wie dieses aussieht und welche Maßnahmen für die Schulen angedacht sind, da sich das Land nicht an den höheren Energiepreisen beteiligen wird.

Bürgermeister Herr Möller geht zunächst auf den Schutz kommunaler Einrichtungen ein und macht deutlich, dass neben der Kita „Kleine Nordlichter“ auch die Prof. Dr. Friedrich Heincke Schule über eine Klingelanlage verfügt, so dass man ohne Anmeldung nicht in das Schulgebäude hineinkommt.

In der Europaschule gebe es ein gleiches System, jedoch mit anderer Handhabung. In den Kindertagesstätten liege die Verantwortung bei der Stadt. Diese werde auch wahrgenommen. Über das auffällige Verhalten des 38-jährigen Mannes seien die Kita-Leitungen sofort informiert worden. In allen Kitas gebe es Klingelanlagen, so dass die Türen verschlossen werden können. Schwierig gestalte es sich jedoch in den großen Kitas „Regenbogenland“ und „Matroschka“. Wie auch in diesen Einrichtungen der Schutz zukünftig besser geregelt werden kann, müsse noch geprüft werden. Als Träger sei man auch für die Schließanlagen an den Schulen verantwortlich. Die Umsetzung liege aber bei den Schulen selbst.

Eingehend auf die Anfrage von Frau Benzien betreffs Einsparmaßnahmen

aufgrund der Energiekrise verweist der Bürgermeister auf seine dazu gegebenen Ausführungen in der vergangenen Sitzung der Stadtvertretung sowie auf die Umsetzung der Vorgaben aus dem Kabinettsbeschluss zu Energieeinsparmaßnahmen. Alle Heizungsanlagen seien geprüft, im Rathaus eine entsprechende Dienstanweisung zur Raum-/Wassertemperatur sowie zur Beleuchtung in Räumen erlassen worden. Bei der Straßenbeleuchtung sei man noch im Gespräch, evtl. jede zweite Lampe abzuschalten. Überlegt werde auch, in Gewerbegebieten die Beleuchtung ganz abzuschalten, da, wo keine Wohnbebauung ist. Weitere Maßnahmen, die wir als Stadt gemeinsam treffen wollen und können, sollten evtl. im Ausschuss für Umwelt, Energie und Ordnung diskutiert werden. Auch mit allen Fraktionen sollten weitere Regelungen besprochen und Entscheidungen dazu gemeinsam getroffen werden.

Herr Jessel, Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt, Energie und Ordnung sieht den Ausschuss nicht in der Pflicht, Lösungsmöglichkeiten zur Energieeinsparung aufzuzeigen. Vorschläge über geeignete Maßnahmen sollten da schon von der Verwaltung kommen, sprich vom Grundstücks- und Gebäudemanagement. Der Ausschuss könne nur immer wieder darauf hinweisen, dass wir als Kommune Energie sparen.

3. Frau Benzien betont, dass laut einer Bundesvorgabe auch Kommunen Notfallpläne zu erstellen haben (Amokläufe), um Kinder in Kitas, Schulen u.a. Einrichtungen zu schützen gegen unbefugtes Betreten. Einen Notfallplan müssten demnach alle Kitas/Schulen vorliegen haben.

Nach Auskunft des Bürgermeisters werde geprüft, ob Notfallpläne in unseren Einrichtungen vorhanden sind. Über den Stand werde er dann informieren.

4. Da der neue Kinderspielplatz sehr gut angenommen wird, die Eltern daher kaum Platz finden auf den vorhandenen Bänken, regt Herr Baalhorn die Anschaffung von zwei weiteren Sitzbänken an. Eingehend auf die Baumpflanzaktion (Info aus dem Bericht des Bürgermeisters) schlägt Herr Baalhorn vor, dort einige Findlinge abzulegen, so dass mit den Traktoren nicht zu dicht an die neu gepflanzten Bäume herangefahren werden kann.

In seiner Anfrage geht es Herrn Baalhorn um den Bearbeitungsstand der Sanierungssatzung in Bezug auf Photovoltaikanlagen im innerstädtischen Bereich. Es gebe Nachfragen von den Eigentümern in diesem Bereich.

Bürgermeister Herr Möller teilt mit, dass das Aufstellen von zwei zusätzlichen Bänken auf dem neuen Spielplatz geprüft, auch die Beschaffung weiterer fester Bänke, die dort installiert werden können, je nach Haushaltslage für 2023 vorgemerkt werde.

Der Vorschlag zu den angepflanzten Bäumen werde aufgenommen und mit dem Gartenbauunternehmen besprochen, inwieweit dort noch Sicherungsmaßnahmen vorgenommen werden können.

Zur Anpassung der Sanierungssatzung verweist Fachbereichsleiter Herr Wiese auf das in der kommenden Woche stattfindende Sanierungsgespräch, zu dem auch der Landesdenkmalpfleger eingeladen worden ist. Dort werde man über Möglichkeiten sprechen, wie die

Gestaltungssatzung angepasst werden kann. In Innenquartieren seien auch schon Photovoltaikanlagen zugelassen worden. Über die Ergebnisse aus dem Sanierungsgespräch werde der Bauausschuss informiert. Ergänzend dazu teilt der Bürgermeister mit, dass sich die Landesregierung umfassend mit Erleichterungen bei Genehmigungen im Energiesektor beschäftigen werde. Dies sei auf dem gestrigen kommunalen Erfahrungsaustausch der LGE durch die anwesende Staatssekretärin aus dem Wirtschaftsministerium angekündigt worden.

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt signalisiert eine Kontaktaufnahme mit Unternehmerinnen und Unternehmern, um sie evtl. als Sponsor für eine Sitzbank zu gewinnen, so dass der öffentliche Haushalt etwas entlastet werde.

5. Das Engagement vom Stadtvertretervorsteher begrüßend, macht Frau Lampe deutlich, dass wir aufgrund der gegenwärtigen Energiekrise alle aufgerufen sind – die Fraktionen, die Ausschüsse – gemeinsam mit der Verwaltung Ideen zur Energieeinsparung einzubringen. Auch über Einsparungen in Kitas und Schulen müsse man gemeinsam nachdenken.
6. Frau Benzien bittet die Bereitstellung von Laubsäcken auch in Wohngebieten perspektivisch zu prüfen.

Bürgermeister Herr Möller erklärt, dass es sich hier noch immer um ein Pilotprojekt handelt, welches auch auf das gesamte Stadtgebiet + Wohngebiete noch ausgedehnt werden soll.

7. Herr Jessel nimmt Bezug auf die Ausführungen des Bürgermeisters zum Problem der Parkscheinautomaten. Diese würden momentan nur passende Beträge gemäß der Taktung akzeptieren. Daher gebe es massive Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern. Sein Vorschlag, die Politesse / der Politeur sprechen kein Verwarngeld aus oder die Parkscheinautomaten werden komplett abgehängt, bis die technischen Voraussetzungen erfüllt sind.

Der Hinweis wird vom Bürgermeister aufgenommen und eine Prüfung veranlasst.

8. Auf den sehr maroden Parkplatz am „Alten Kino“ macht Frau Schmülling aufmerksam. Gerade mit Beginn der dunklen Jahreszeit sei es nicht ungefährlich sich auf diesem Parkplatz zu bewegen. Sie fragt an, ob dort Maßnahmen geplant sind.

Fachbereichsleiter Herr Wiese informiert über Ausbesserungsarbeiten, die im Sommer durchgeführt worden sind. Eine gesamte Deckenerneuerung des Parkplatzes könne aufgrund der Entwässerungssituation so nicht vorgenommen werden, weil zunächst die Entwässerung in Richtung Hagenstraße gelöst werden müsse. In der nächsten EFRE- Förderperiode werde versucht, diese Maßnahme in ein Förderprojekt zu bekommen.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

8 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 08.09.2022

Die Sitzungsniederschrift wird ohne Einwände bzw. Änderungen gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
17	0	5

9. Abhandlung der Tagesordnungspunkte des öffentlichen Teils

9.1 Übergabe Ernennungsurkunde für die zweite Amtszeit des Bürgermeisters

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt weist vorab darauf hin, dass die zweite Amtszeit des Bürgermeisters nach seiner Wiederwahl im Mai dieses Jahres am 1. November 2022 beginnt, Herrn Thomas Möller die Ernennungsurkunde für die Dauer von 7 Jahren zum Bürgermeister mit Wirkung zum 01.11.2022 heute überreicht wird.

Nach Verlesen der Ernennungsurkunde händigt der Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt diese Herrn Bürgermeister Thomas Möller aus. Im Anschluss daran verliest der Stadtvertretervorsteher den Diensteid, Herr Thomas Möller wiederholte die Eidesformel.

Herr Speßhardt gratuliert dem Bürgermeister und wünscht ihm für die nächsten 7 Jahre ein glückliches Händchen bei den zu treffen Entscheidungen für die Stadt Hagenow. Den Glückwünschen schließen sich der 2. Stellv. des Bürgermeisters, Herr Hochgesandt und die Fraktionsvorsitzenden mit Blumenpräsenten an.

In einem kurzen Statement bedankt sich der Bürgermeister bei den Bürgerinnen und Bürgern, die ihn am 8. Mai 2022 im Amt bestätigt haben und verspricht, sein Bestes zu geben, um gemeinsam mit den Einwohnerinnen und Einwohnern die Stadt weiter voranzubringen, hofft dabei auf breite Unterstützung und auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit. Für die Glückwünsche bedankt sich Herr Möller recht herzlich.

9.2 Entlassung aus dem Ehrenbeamtenverhältnis und Abberufung aus der Funktion des 2. Stellvertreters des Bürgermeisters **2022/0418**

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt teilt mit, dass Herr Roland Hochgesandt zum Jahresende die Stadtverwaltung verlassen wird, er daher heute die Entlassungsverfügung überreicht bekommt.

Diese wird vom Stadtvertretervorsteher wie folgt verlesen:

„Sehr geehrter Herr Hochgesandt,

im Namen der Stadt Hagenow entlasse ich Sie mit Ablauf des 31.12.2022 gemäß § 36 Landesbeamtengesetz Mecklenburg- Vorpommern aus dem Beamtenverhältnis.“

Der Stadtvertretervorsteher überreicht Herrn Roland Hochgesandt die Entlassungsverfügung und dankt ihm für seine langjährige aufopferungsvolle Arbeit bei der Stadtverwaltung (Blumenpräsent überreicht).

Fraktionen schließen sich mit einem Blumenpräsent den Dankesworten an.

Herr Roland Hochgesandt geht in seinen kurzen Ausführungen auf die schwierige Haushaltsplanung 2023 ein, die aufgrund der aktuellen Situation nicht mehr in diesem Jahr vorgelegt werden kann. Große Herausforderungen stünden an, die gemeinsam gelöst werden müssen. Es sei auch sehr wichtig, dass Verwaltung und Politik enger zusammenrücken, auch was den Informationsaustausch anbelangt. Er hoffe sehr, dass die finanziellen Verhältnisse in der Stadt weiterhin wohlwollend geführt werden. Ganz herzlich bedankt sich Herr Hochgesandt für die Glückwünsche.

Dankesworte richtet der Bürgermeister an Herrn Hochgesandt für seinen Einsatz bei der Stadt, für all das, was er in der Stadtverwaltung auf den Weg gebracht und erreicht hat.

9.3 Umbesetzung im Ausschuss für Schule, Kultur und Sport **2022/0413**

Tagesordnungspunkt 9.3 wurde von TO genommen -

9.4 Beschluss über die Aufstellung der 5. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Eigenheimbau Hagenow Heide“ der Stadt Hagenow nach § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren **2022/0405**

Beschluss:

1. Für den gesamten Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 7 „Eigenheimbau Hagenow Heide“ der Stadt Hagenow soll die 5. Änderung gemäß § 1 Absatz 3 und § 2 Absatz 1 BauGB aufgestellt werden. Der Geltungsbereich der 5. Änderung ist dem als Anlage beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen.

2. In dem Ursprungsplan werden alle Baumstandorte als künftig entfallend dargestellt. Es wird ein separater Plan mit den neu festgesetzten Baumstandorten erstellt. Baumstandorte außerhalb des Geltungsbereiches werden als Zuordnungsfestsetzung formuliert.

Es werden neue untere Höhenbezugspunkte festgesetzt.

Die Festsetzungen zu den Dachformen und -neigungen werden hinsichtlich der Anwendbarkeit auf Nebengebäude, Garagen, Carports und Anbauten

an die Wohngebäude überarbeitet.

3. Da die Grundzüge der Planung des Bebauungsplanes Nr. 7 nicht berührt werden, wird die Aufstellung der 5. Änderung im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, ohne Umweltbericht nach § 2a BauGB und ohne eine zusammenfassende Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB durchgeführt. Es besteht kein Erfordernis des Ausgleichs für Eingriffe in Natur und Landschaft. Von einer frühzeitigen Beteiligung der berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit wird abgesehen.

4. Der Beschluss zur Aufstellung der 5. Änderung ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Hagenow ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
22	0	0

9.5 Beschluss über die Aufstellung der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Gewerbepark West“ der Stadt Hagenow nach § 13a BauGB im beschleunigten Verfahren

2022/0406

Beschluss:

1. Für den Teilbereich des großflächigen Einzelhandels des Bebauungsplanes Nr. 9 „Gewerbepark West“ der Stadt Hagenow soll die 4. Änderung gemäß § 1 Absatz 3 und § 2 Absatz 1 BauGB aufgestellt werden. Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 51/26 und 51/29, Gemarkung Hagenow, Flur 24. Der Geltungsbereich der 4. Änderung ist dem als Anlage beigefügten Übersichtsplan zu entnehmen.

2. In der 4. Änderung werden die Baugrenzen erweitert und die bisher festgesetzte Grundflächenzahl überprüft.

3. Die Aufstellung der 4. Änderung wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, ohne Umweltbericht nach § 2a BauGB und ohne eine zusammenfassende Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB durchgeführt werden. Es besteht kein Erfordernis des Ausgleichs für Eingriffe in Natur und Landschaft. Von einer frühzeitigen Beteiligung der berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit wird abgesehen.

4. Der Beschluss zur Aufstellung der 4. Änderung ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Hagenow ortsüblich bekanntzumachen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
22	0	0

9.6 Beschluss über die öffentliche Auslegung des Entwurfs der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Gewerbepark West“ der Stadt Hagenow gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**2022/0407****Beschluss:**

1. Der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplans Nr. 9 „Gewerbepark West“ der Stadt Hagenow, Gemarkung Hagenow, Flur 24, Flurstück 51/26 und 51/29 und die Begründung werden in der vorliegenden Fassung gebilligt.

Anlage zum Beschluss: Begründung und Planzeichnung

2. Der Entwurf der 4. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 9 „Gewerbepark West“ der Stadt Hagenow und die Begründung sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange sind von der Auslegung zu benachrichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
22	0	0

9.7 Jahresabschluss des Städtebaulichen Sondervermögens „Sanierungsgebiet Zentrum“ der Stadt Hagenow für das Haushaltsjahr 2019**2022/0389/01****Beschluss:**

Die Stadtvertretung stimmt der Einzahlungsverrechnung gemäß § 12 Nr.5 GemHVO - Doppik M-V für das städtebauliche Sondervermögen-Zentrum- in Höhe von 466.899,25 Euro zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
22	0	0

9.8 Feststellung der Eröffnungsbilanz für das städtische Sondervermögen Stadtumbau-Ost- für das Jahr 2020**2022/0390****Beschluss:**

Die Eröffnungsbilanz 2020 für das städtische Sondervermögen –Stadtumbau Ost- wird durch die Stadtvertretung festgestellt.
Gleichzeitig wird der Beschlussvorschlag Nr. 2020/0180 außer Kraft gesetzt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
22	0	0

9.9 Beteiligungsbericht für das Haushaltsjahr 2021**2022/0414****Beschluss:**

Die Stadtvertretung nimmt den Beteiligungsbericht für das Haushaltsjahr 2021 zur Kenntnis. Der Bericht ist für Jedermann zur Einsicht öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
22	0	0

10 Schließung des öffentlichen Teils

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt schließt den öffentlichen Teil um 19:08 Uhr und bedankt sich bei den Ortsteilvertretern, den Bürgerinnen und Bürgern sowie der Pressevertreterin für ihr Interesse.

P A U S E von 19:08 Uhr bis 19:18 Uhr

Vorsitz:

gez.: Dietmar Speßhardt

Schriftführung:

gez.: Christine Wiepcke